

**Bisherige Erfahrungen  
an der eigenen Musikschule  
mit dem Thema «Kompetenzen  
fördern und abbilden»**

**Was nehmen wir  
aus dem Referat mit  
für eine allfällige  
Adaptierung des Gehörten  
an der eigenen Musikschule?**

**Gründe, die für eine  
Adaptierung des Gehörten  
an der eigenen Musikschule  
sprechen?**

**Mögliche Stolpersteine?**

- Welche Kompetenzen sollen gefördert + ausgebildet w. (Konsens)

- Talentschule (Selektion)

- zusätzlich / relativ w. Erwerb

- ? Leitbild (übergeordnet)

- Abbilden → Elterninfo  
→ Austausch SL

- Ensemble übertitte

- Unterschiede zw VS

- grosse Individualisierung

- Stao-Gespräche LP-S

- Glück nicht in VS zu sein  
→ Freiheit der MS

- MS werden bestärkt auf ihrem Weg

- Das Positive muss im Zentrum stehen

- MS sind per se kompetenzorientiert (Umsetzung)

- S + LP legen gemeinsame Ziele fest

- Thema Studententest

- Ziele

→ weniger Bewertung  
mehr Feedback

- Freiwilligkeit

- Thema Wettbewerbe

- klare Kriterien

- Freiwilligkeit

Gründe aus für Teilberiche

- Talentschule

- Ensemble übertitte

absolute Bewertung

- Talentschule

individuelle Beurteilung

- Unterricht

# Stufenfest + (?!)

Geld für  
Stufenfest für  
MULA, Konzert  
ausgeben!

in der Musik braucht  
es keinen Sieger!

(im Sport tut die  
Rangliste etwas zur  
Sache!)

Musik soll ein  
miteinander sein

Ziel: unikal und  
Zufriedenheit!

## Talentschule:

- ist Potential für  
3 Jahre vorhanden?
- will + kann das Kind  
neben der Schule sich  
entfalten?
- jedes Kind ein Ziel  
anschaen

- MS = 100% Kompetenz-  
förderung
- wir beurteilen auch  
'nur' Fehler (häufig?)  
manchmal?!
- keine weinenden  
Kinder  
Komplementliste (+)
- keine Test's in der  
Musik  
stärkeorientierten Feedback geben (+)
- keine schlechten SuS  
kein Kind geht unvorbereitet auf  
die Prüfung  
Angst vor Prüfung  
≠ Motivation
- Motivation ohne Prü-  
fungsdruck

= jein:

Wollen x Können x  
Möglichkeit?

Können alle

freiwillig? "

„keine Noten machen“!

talentiert, untalentiert  
weglassen

Wir haben keine

Zeitachse in der MS

## Schatzkiste:

- Programm sammeln
- Was haben wir zu-  
sammen erlebt?

MS  
Refle-  
ktion  
im  
Gespräch  
machen

## Was nehmen wir mit?

- Kompetenzgespräch mit j. Schülern
- Noten sind überflüssig
- Wie kann das Kind in der Selbstbeurteilung gefördert werden
- Kinder können sehr wohl Aussagen zur Unterrichtsform machen
- Gemeinsam austauschen, was musikalische Qualität alles sein kann.
- Digitale Möglichkeiten vermehrt nutzen (neue Formen künstlerischer Nutzung)
- Es braucht gewisse Grundfertigkeiten auch, wenn Musik elektronisch herbeigebracht wird.
- Welches sind diese?
- Sie müssen praktisch verknüpfbar bleiben (früher gab es die Basistheorie: Also doch Schätzung eines Lehrplans?)

## Bisherige Erfahrungen

- Es fehlt Definition von Kompetenz?
  - Haben wir Lernziele in MS?
  - In MS mit 40LP haben wir 40 Lehrpläne
  - Erfordernis individuelle Lernziele
  - wir können an Musikschulen gar nicht anders als lernorientiert beitreten, sonst kommen die Schüler/innen nicht mehr
  - Musikschulen sind so gesehen weiter als die Volksschule
  - wer Unterricht hat, dafür aber nichts tut, soll doch aufhören (da Musikunterricht subventioniert ist): Diese Haltung wird zu gelabelt gesehen
  - Es geht um Selbstreflexion
  - Was heisst <vorwärts kommen>?
  - Motivation als Grundziel
  - Klarheit über Auftrag der Musikschule
  - Soziale Aspekte
  - Selbst bei gleichem Instrument gibt es unterschiedliche fachl. Kompetenzen
- 
- Vorstellungen haben viel mit Traditionen zu tun
  - Unterricht von hinten her planen: Was will der/die Schüler/In am Ende können?
  - Aufgabe, das Kind zu etwas hinzuführen, wenn dieses noch keine gefestigten Vorstellungen hat.
  - Musik hat mit Digitalisierung sehr gewonnen, sicher im Konsum, aber auch in eigener Tätigkeit?